

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 4

Steuerhaushalt

3. Vierteljahr 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer 2140400 – 77323

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	4
2 Steuerhaushalt	5
3 Zusammenfassende Übersichten	9
 T a b e l l e n t e i l	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1977	14
2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1977	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden

. = kein Nachweis vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik*)

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektion bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung }
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen } monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich
(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

Statistische Landesämter

Statistische Berichte L I/1 = monatlich, vierteljährlich

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

WiSta }
Fachserie 14, Reihe 4 } vierteljährlich, jährlich
(bis einschl. 1976 Fachserie L, Reihe 2)

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

2 Steuerhaushalt

2.1 Steuern im 3. Vj 1977

Im 3. Vj 1977 beliefen sich die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden v o r der Steuerverteilung auf 75,1 Mrd. DM, d.s. 8,2 Mrd. DM oder 12,3 % mehr als im 3. Quartal des Vorjahres. An Lastenausgleichsabgaben (221 Mill. DM) kamen 21 % weniger auf als vor Jahresfrist.

Unter den Einzelsteuern erbrachte die Lohnsteuer im Berichtsvierteljahr mit 23,1 Mrd. DM wieder das höchste Aufkommen. Ihre Mehreinnahmen in Höhe von 2,5 Mrd. DM oder 12,4 % gegenüber dem 3. Vj 1976 sind in erster Linie den gestiegenen Arbeitnehmerverdiensten in Verbindung mit der aufkommensteigernden Tarifprogression zuzuschreiben. Beide Veranlagungssteuern vom Einkommen entwickelten sich - wenn auch mit unterschiedlichen Zuwachsraten - positiv, und zwar stieg die Einkommensteuer um 14,7 % auf 8,8 Mrd. DM, die Körperschaftsteuer um 43,1 % auf 4,4 Mrd. DM. Ausschlaggebend für diesen Zuwachs waren rückwirkende Vorauszahlungsanpassungen, die aufgrund der für die Vorjahre durchgeführten Veranlagungen sowie in Anpassung an die Gewinnentwicklung von der Finanzverwaltung vorgenommen worden sind. Darüber hinaus war das Mehraufkommen aus der Körperschaftsteuer zum erheblichen Teil reformbedingt. Wie das Bundesministerium der Finanzen ausführt, spiegeln sich in der mit + 30,5 % zum dritten Mal in einem Vierteljahresergebnis 1977 überdurchschnittlich hohen Zunahme an Kapitalertragsteuer gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal die Zahlungen auf die hohen Gewinnausschüttungen inländischer Unternehmen an ihre ausländischen Muttergesellschaften aus den Gewinnen der Jahre vor Inkrafttreten der Körperschaftsteuerreform zum 1.1.1977 wieder.

Die Steuern vom Umsatz erbrachten zusammen 15,0 Mrd. DM, d.s. 1,3 Mrd. DM oder 9,3 % mehr als vor Jahresfrist. Dabei stiegen die Einnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer - nach der kräftigen Belebung im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr (+ 24 %) - nochmals um 5,6 % auf 5,8 Mrd. DM; die vor Jahresfrist (nicht zuletzt wegen des hohen Vorsteuerabzugs an Einfuhrumsatzsteuer) leicht

rückläufige Mehrwertsteuer hat sich im Berichtsvierteljahr um 11,7 % auf 9,3 Mrd. DM erhöht.

An B u n d e s s t e u e r n (10,3 Mrd. DM) kamen im Berichtszeitraum über eine halbe Milliarde DM mehr auf als im vergleichbaren Vorjahresquartal. An dieser Zunahme waren vor allem die Mineralölsteuer (+ 391 Mill. DM oder 8,5 %), die Tabaksteuer (+ 143 Mill. DM oder 5,7 %) und die Branntweinabgaben (+ 123 Mill. DM oder 18,1 %) beteiligt. Der relativ sehr hohe Zuwachs der Branntweinabgaben ist allerdings vor dem Hintergrund des praktisch stagnierenden Aufkommens im vergleichbaren Vorjahresquartal und leicht rückläufiger Einnahmen im 2. Vj 1977 zu sehen. Die seit 1974 stufenweise abgebaute Ergänzungsabgabe erbrachte nur noch 47 Mill. DM (- 147 Mill. DM). Abgenommen hat ferner das Aufkommen aus der Kaffeesteuer und den Zöllen (- 30 bzw. - 18 Mill. DM); dieser Ausfall wurde durch Mehreinnahmen an Börsenumsatzsteuer, Versicherungssteuer und Leuchtmittelsteuer (zusammen 46 Mill. DM) fast ausgeglichen.

Mit einem Aufkommen von 3,7 Mrd. DM und Mehreinnahmen von 203 Mill. DM (+ 5,9 %) entsprachen die L a n d e s s t e u e r n im 3. Vj 1977 fast völlig dem im 2. Vj 1977 erzielten Ergebnis. Der absoluten Höhe nach, stand die Kraftfahrzeugsteuer mit 1,4 Mrd. DM (+ 6,8 %) wieder an der Spitze. Die Vermögensteuer erreichte - bei allerdings nicht mehr ganz so hohen Zuwächsen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis wie in den beiden ersten Vierteljahren 1977 - einen neuen Höchststand von über 1,2 Mrd. DM (+ 25,1 %), eine Folge der immer noch sehr hohen Nachzahlungen und entsprechender Vorauszahlungen aufgrund der Vermögensteuer - Hauptveranlagung zum 1.1.1974. Das Erbschaftsteuer-aufkommen (220 Mill. DM) überschritt die wegen Abbaus von Rückständen überhöhten Vorjahreseinnahmen¹⁾ erneut. An Grunderwerbsteuer (143 Mill. DM) kamen infolge der erweiterten Befreiungsvorschriften²⁾ 24,7 %

1) Siehe Jahresbericht 1976 Abschnitt 5.2, S. 17. - 2) Nach Art. 2 des Gesetzes über steuerliche Vergünstigungen bei der Herstellung oder Anschaffung bestimmter Wohngebäude vom 11. Juli 1977, BGBl. I S. 1213.

weniger auf als vor Jahresfrist. Aus der Biersteuer flossen den Ländern mit 351 Mill. DM deutlich niedrigere Beträge zu als im 3. Vj des Vorjahres.

Mit 8,6 Mrd. DM haben die G e m e i n d e - s t e u e r n im Berichtsvierteljahr das vergleichbare Vorjahresergebnis um 1,0 Mrd. DM (+ 13,1 %) überschritten. Von dieser Zunahme entfielen über 90 % auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die sich gegenüber dem 3. Vj 1976 um 18,0 % auf 5,9 Mrd. DM erhöht hat. An Lohnsummensteuer gingen 887 Mill. DM (+ 6,6 %) ein. Die Zuwachsrate der Grundsteuer B hat sich im 3. Quartal 1977 mit 6,3 % - verglichen mit der vierteljährlichen Entwicklung gegenüber dem jeweils entsprechenden Vorjahreszeitraum in den vergangenen drei Jahren - deutlich abgeschwächt; eine einstellige Steigerungsrate war letztmals im 2. Vj 1974 (+ 3,5 %) erzielt worden. In der Zwischenzeit haben sich die Grundsteuer B-Einnahmen auf 1,4 Mrd. DM verdoppelt, wodurch naturgemäß der Vergleich der prozentualen Steigerungsraten stark beeinträchtigt wird. Im Rückgang des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer um ein Fünftel auf 202 Mill. DM schlugen sich die bereits erwähnten Steuererleichterungen²⁾ beim Erwerb bestimmter Wohngrundstücke/Eigentumswohnungen deutlich nieder. Zusammen beliefen sich die staatlichen und gemeindlichen Steuern vom Grundbesitzwechsel auf 345 Mill. DM; sie lagen damit um 97 Mill. DM oder 22,0 % unter dem vergleichbaren Vorjahresaufkommen. Aus der Grundsteuer A flossen den Gemeinden 119 Mill. DM (+ 2,0 %) zu, aus allen übrigen Gemeindesteuern zusammen 117 Mill. DM (+ 4,9 %).

Im Zuge der S t e u e r v e r t e i - l u n g ³⁾ partizipierten die E u r o p ä - i s c h e n G e m e i n s c h a f t e n im Berichtsvierteljahr mit 3,0 % an den deutschen Steuereinnahmen⁴⁾. Von dem absoluten

2) Nach Art. 2 des Gesetzes über steuerliche Vergünstigungen bei der Herstellung oder Anschaffung bestimmter Wohngebäude vom 11. Juli 1977, BGBl. I S. 1213. - 3) Infolge zeitlicher Überschneidungen weichen die Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung von der Summe der im gleichen Zeitabschnitt aufgetretenen Einzelsteuern (Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung) mehr oder weniger stark ab. - 4) Ab 1.1.1975 führen die Mitgliedstaaten den EG die (außer Agrarabschöpfung und Zöllen) erforderlichen eigenen Mittel aufgrund einer Übergangsregelung zu (Bruttosozialproduktsschlüssel). Die Zahlungen werden aus dem Umsatzsteueranteil des Bundes geleistet.

Betrag in Höhe von 2,2 Mrd. DM (+ 23,6 %) entfielen 876 Mill. DM auf den - entsprechend der Aufkommensentwicklung - leicht rückläufigen Zollanteil (- 1,8 %) und 1,4 Mrd. DM auf die Umsatzsteuerbeteiligung, die um fast die Hälfte über der im vergleichbaren Vorjahresquartal abgeführten Summe lag, die ihrerseits bereits recht hoch war. Wie das Bundesministerium der Finanzen hierzu mitteilt, ist bei der Wertung dieses Ergebnisses zu berücksichtigen, daß die Ablieferungshöhe der Steuerüberweisungen starken zeitlichen Schwankungen unterliegt.

Nach der Steuerverteilung verblieben im 3. Vj 1977 dem B u n d 36,0 Mrd. DM und den L ä n d e r n (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) 25,8 Mrd. DM an Steuern. Der mit + 10,7 % verhältnismäßig schwächere Zuwachs der Steuereinnahmen des Bundes (+ 13,7 % bei den Ländern) ist im Berichtsvierteljahr auf das im Steuerhaushalt des Bundes relativ geringere Gewicht der Einkommen- und Körperschaftsteuerbeteiligung sowie auf die hohen EG-Abführungen des Bundes zurückzuführen.

Mit 10,5 Mrd. DM standen den G e m e i n - d e n / G e m e i n d e v e r b ä n d e n (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) um 1,3 Mrd. DM oder 14,0 % höhere Steuereinnahmen zur Verfügung als im 3. Vj 1976. Von den Gesamteinnahmen entfielen 4,7 Mrd. DM (+ 16,8 %) auf die um die Gewerbesteuerumlage gekürzten Gewerbesteuern. Die an Bund und Länder abgeführte Umlage ist im Berichtszeitraum um 15,7 % auf 2,1 Mrd. DM gestiegen. Der den Gemeinden im Austausch gegen die staatliche Gewerbesteuerbeteiligung zustehende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erreichte 3,9 Mrd. DM (+ 16,9 %); der kommunale Bereich erzielte mithin einen Gewinn von 1,8 Mrd. DM (+ 282 Mill. DM) aus dem Steuerverbund nach der Gemeindefinanzreform. Alle übrigen Gemeindesteuern erbrachten 1,8 Mrd. DM (+ 39 Mill. DM), von denen der größte Teil auf Grundsteuer B (76 %) entfielen.

2.2 Steuern im 1. bis 3. Vj 1977

Im Zeitraum vom 1.1. bis 30.9.1977 gingen im Bundesgebiet v o r der Steuerverteilung 213,0 Mrd. DM an Steuern ein, das sind 24,8 Mrd. DM oder 13,2 % mehr als vor Jahresfrist.

Die Zunahme der aufkommenstärksten Steuer, der Lohnsteuer, um 7,6 Mrd. DM (+ 14,1 %) auf 62,8 Mrd. DM ist in erster Linie den erhöhten Tarif- und Effektivverdiensten sowie dem Abbau von Kurzarbeit zuzuschreiben. Bei der veranlagten Einkommensteuer (25,4 Mrd. DM) und der Körperschaftsteuer (11,6 Mrd. DM) ist der Aufkommenszuwachs von 18 bzw. 53 % insbesondere durch die Anpassung der Vorauszahlungsbeträge an die verbesserte Gewinnsituation und an die günstiger als ursprünglich erwartet ausgefallenen Veranlagungsergebnisse für die Vorjahre bedingt. Außerdem wirkten sich hier der Rückgang der aus dem Aufkommen gewährten Investitionszulagen sowie die bereits erwähnten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet der Körperschaftsteuer einnahmeerhöhend aus. Die Gründe, die zu der kräftigen Zunahme der Kapitalertragsteuer um über 40 % auf 2,7 Mrd. DM geführt haben, sind in Abschnitt 2.1 bereits genannt worden. Das gesamte Umsatztsteuerertrag der ersten neun Monate 1977 betrug 46,2 Mrd. DM (+ 2,8 Mrd. DM oder 6,5 %). Im Gegensatz zu den einzelnen Berichtsquartalen 1977, in denen Mehrwert- und Einfuhrumsatzsteuer jeweils sehr unterschiedliche Zuwachsraten verzeichneten, wiesen beide Umsatzsteuerkomponenten im gesamten Dreivierteljahreszeitraum gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt eine verhältnismäßig gleichgerichtete Entwicklung von + 5,9 bzw. 7,7 % auf.

Zum Aufkommen an **B u n d e s s t e u e r n**, das in den ersten drei Vierteljahren 1977 28,7 Mrd. DM erreichte, trugen die Einnahmen aus Zöllen, aus Tabak- und Mineralölsteuer sowie aus Branntweinabgaben zusammen allein 25,3 Mrd. DM oder fast neun Zehntel bei. Mit 1,8 Mrd. DM waren die Mehreinnahmen aus diesen Steuern gegenüber dem 1. bis 3. Vj 1976 höher als der gesamte Aufkommenszuwachs an Bundessteuern (+ 1,6 Mrd. DM), was vor allem auf die nur noch mit Restbeträgen zu Buche schlagenden Ergänzungsabgabe zurückzuführen ist, die sich im gleichen Zeitraum um 356 auf 201 Mill. DM vermindert hat.

Die **L a n d e s s t e u e r n** beliefen sich im 1. bis 3. Quartal 1977 auf 11,1 Mrd. DM, d.s. 843 Mill. DM oder 8,2 % mehr als vor Jahresfrist. Der weitaus größte Teil dieser Mehreinnahmen entfiel auf die Vermögensteuer, deren Aufkommen mit 3,6 Mrd. DM um 0,8 Mrd. DM oder 29 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis lag (siehe Abschnitt 2.1). Auf die Kraftfahrzeugsteuer entfielen 4,5 Mrd. DM

(+ 225 Mill. DM oder 5,3 %). Das Aufkommen aus der staatlichen Grunderwerbsteuer blieb infolge des ab Mai 1977 einsetzenden kassenmäßigen Rückgangs⁵⁾ im Berichtszeitraum mit 493 Mill. DM um 61 Mill. DM unter dem Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresabschnitts. Auch die im 1. Vj 1977 noch einen Zuwachs verzeichnende Erbschaftsteuer sowie die Biersteuer erbrachten geringere Einnahmen (- 173 bzw. - 36 Mill. DM) als im Jahr zuvor.

Das Aufkommen aus **G e m e i n d e s t e u e r n** hat sich im 2. bis 3. Vj 1977 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt um 3,2 Mrd. DM (+ 14,8 %) auf 24,6 Mrd. DM erhöht, also prozentual etwas stärker zugenommen als im 3. Vj 1977. An Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, auf die mehr als zwei Drittel aller kommunalen Steuern entfielen, gingen in den ersten drei Vierteljahren 1977 16,9 Mrd. DM ein, das sind 18,3 % (3. Vj + 18,0 %) mehr als vor Jahresfrist. Die im 3. Quartal relativ mäßig gestiegenen Steuern auf die nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke (+ 6 %) und auf die Lohnsumme (+ 7 %) verzeichneten für den gesamten Dreivierteljahreszeitraum erheblich kräftigere Zunahmen von 11,2 bzw. 8,2 %. Beim Zuschlag zur Grunderwerbsteuer schlugen die erweiterten Befreiungsvorschriften - trotz positiver Entwicklung im 1. Vj 1977 - auf das Dreivierteljahresergebnis durch: Mit 700 Mill. DM lag diese Abgabe um 6,1 % unter dem vergleichbaren Vorjahresaufkommen; für die gesamten Steuern vom Grundbesitzwechsel (staatlicher und gemeindlicher Bereich) in Höhe von 1,2 Mill. DM betrug der Rückgang 106 Mill. DM oder 8,2 %.

Von den gesamten Steuereinnahmen **n a c h** der Verteilung, die sich im 1. bis 3. Vj 1977 auf 209,8 Mrd. DM⁶⁾ beliefen, flossen den **E u r o p ä i s c h e n G e m e i n s c h a f t e n** 6,0 Mrd. DM oder 2,9 % zu. Die Zunahme der den EG zustehenden Anteile um insgesamt 1,3 Mrd. DM (+ 27,5 %) ist auch im Dreivierteljahresergebnis in erster Linie auf die Beteiligung an der kräftig gestiegenen Umsatzsteuer zurückzuführen; die Zolleinnahmen lagen nur um 5,3 % über den vergleichbaren Vorjahreseinnahmen.

5) Bis zur Verkündung des Gesetzes vom 11. Juli 1977 (siehe Fußnote 2) wurden Stundungen im Hinblick auf die vorgesehenen Steuererleichterungen gewährt. - 6) Siehe Fußnote 3.

Im Berichtszeitraum lagen die dem B u n d verbliebenen Steuereinnahmen in Höhe von 101,8 Mrd. DM um 10 Mrd. DM oder 10,9 % über dem Stand des Vorjahres. Die relativ erheblich stärkere Einnahmesteigerung der L ä n - d e r (einschl. staatlicher Bereich der Stadtstaaten) um 15,1 % auf 72,7 Mrd. DM ist außer auf die in Abschnitt 2.1 erwähnten Gründe auch auf die relativ schwächere Zunahme der Bundessteuern gegenüber den Landessteuern zurückzuführen.

Den G e m e i n d e n / G e m e i n d e - v e r b ä n d e n (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) flossen im 1. bis 3. Vj 1977 Steuereinnahmen in Höhe von 29,3 Mrd. DM zu, was einer Zunahme um 3,6 Mrd. DM gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht; mit + 14,1 % lag ihre relative Zunahme zwischen der des Bundes und der Länder. An Gewerbesteuern standen den Gemeinden (nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) 15,0 Mrd. DM (+ 15,2 %) zur Verfügung, an Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9,2 Mrd. DM (+ 16,3 %). Trotz der im Berichts-

zeitraum sehr kräftigen Zunahme der an Bund und Länder abgeführten Gewerbesteuerumlage um 838 Mill. DM (+ 23%) auf 4,5 Mrd. DM erzielte der gemeindliche Bereich aus dem Austausch Gewerbesteuerumlage - Beteiligung an der staatlichen Lohn- und Einkommensteuer einen Einnahmegewinn in Höhe von 4,7 Mrd. DM, der den vergleichbaren Vorjahressaldo um 457 Mill. DM oder 10,8 % übertraf.

In dem Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 3. Vj 1977 auf 225 Mill. DM, im 1. bis 3. Vj 1977 auf 693 Mill. DM beliefen, nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 1977	3. Vj 1976	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	75 103,3	66 862,5	+ 8 240,8	+ 12,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	52 464,1	45 934,7	+ 6 529,4	+ 14,2
Lohnsteuer	23 135,7	20 589,2	+ 2 546,5	+ 12,4
Veranlagte Einkommensteuer	8 808,6	7 682,6	+ 1 126,0	+ 14,7
Kapitalertragsteuer	1 115,5	854,4	+ 261,0	+ 30,5
Körperschaftsteuer	4 382,5	3 063,6	+ 1 318,9	+ 43,1
Umsatzsteuer	9 253,5	8 282,8	+ 970,7	+ 11,7
Einfuhrumsatzsteuer	5 768,3	5 462,2	+ 306,2	+ 5,6
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	10 331,9	9 823,9	+ 508,0	+ 5,2
Gesellschaftsteuer	53,6	50,1	+ 3,5	+ 7,0
Börseumsatzsteuer	30,3	22,9	+ 7,4	+ 32,2
Versicherungsteuer	308,9	275,3	+ 33,6	+ 12,2
Wechselsteuer	65,1	68,3	- 3,2	- 4,7
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 826,7	9 212,6	+ 614,1	+ 6,7
Zölle (100 %)	902,5	920,4	- 17,8	- 1,9
Tabaksteuer	2 642,5	2 500,0	+ 142,5	+ 5,7
Kaffeesteuer	300,0	330,2	- 30,2	- 9,1
Zuckersteuer	36,0	39,6	- 3,6	- 9,1
Branntweinabgaben	799,9	677,3	+ 122,6	+ 18,1
Schaumweinsteuer	91,1	89,3	+ 1,8	+ 2,0
Mineralölsteuer	5 000,6	4 609,9	+ 390,7	+ 8,5
Sonstige Verbrauchsteuern 1)	54,1	46,0	+ 8,1	+ 17,7
Ergänzungsabgabe	47,2	194,1	- 147,0	- 75,7
Sonstige Bundessteuern 2)	0,1	0,5	- 0,4	- 84,0
Landessteuern	3 665,6	3 462,3	+ 203,3	+ 5,9
Vermögenssteuer	1 235,7	987,7	+ 248,1	+ 25,1
Erbschaftsteuer	220,4	322,0	- 101,6	- 31,6
Grunderwerbsteuer	142,8	189,7	- 46,9	- 24,7
Kraftfahrzeugsteuer	1 444,5	1 352,6	+ 91,9	+ 6,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	246,8	223,8	+ 23,0	+ 10,3
darunter Lotteriesteuer	210,1	187,3	+ 22,8	+ 12,2
Biersteuer	351,0	376,7	- 25,7	- 6,8
Sonstige Landessteuern 3)	24,3	9,8	+ 14,5	+ 148,8
Gemeindesteuern	8 641,7	7 641,7	+ 1 000,0	+ 13,1
Grundsteuer A 4)	119,4	117,0	+ 2,4	+ 2,0
Grundsteuer B	1 390,3	1 308,4	+ 81,9	+ 6,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 926,0	5 019,9	+ 906,1	+ 18,0
Lohnsummensteuer	886,9	832,1	+ 54,8	+ 6,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	202,2	252,8	- 50,6	- 20,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	117,0	111,5	+ 5,4	+ 4,9

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.- 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 2^R und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 1977	3. Vj 1976	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	74 526,7	66 244,3	+ 8 282,5	+ 12,5
EG-Anteile an Zöllen	876,0	891,7	- 15,7	- 1,8
EG-Anteile Umsatzsteuer	1 353,8	912,4	+ 441,4	+ 48,4
Steuereinnahmen des Bundes	35 988,8	32 519,3	+ 3 469,5	+ 10,7
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	9 455,9	8 932,1	+ 523,7	+ 5,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	13 736,0	12 156,9	+ 1 579,2	+ 13,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 749,0	1 959,0	+ 790,0	+ 40,3
Umsatzsteuern	9 011,2	8 571,6	+ 439,6	+ 5,1
Gewerbsteuerumlage	1 036,7	899,7	+ 137,0	+ 15,2
Steuereinnahmen der Länder	25 844,1	22 738,7	+ 3 105,3	+ 13,7
Landessteuern	3 665,6	3 462,3	+ 203,3	+ 5,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	13 736,0	12 156,9	+ 1 579,2	+ 13,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 749,0	1 959,0	+ 790,0	+ 40,3
Umsatzsteuern	4 656,8	4 260,9	+ 395,8	+ 9,3
Gewerbsteuerumlage	1 036,7	899,7	+ 137,0	+ 15,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 081,5	1 860,2	+ 221,3	+ 11,9
Länder ohne Stadtstaaten	23 762,6	20 878,5	+ 2 884,0	+ 13,8
Steuereinnahmen der Gemeinden	10 464,0	9 182,1	+ 1 281,8	+ 14,0
Gewerbsteuern (100 %)	6 812,9	5 852,0	+ 960,9	+ 16,4
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2 085,1	1 802,7	+ 282,4	+ 15,7
Gewerbsteuern (netto)	4 727,8	4 049,3	+ 678,5	+ 16,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	3 907,4	3 343,2	+ 564,2	+ 16,9
Übrige Gemeindesteuern	1 828,8	1 789,7	+ 39,2	+ 2,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	982,7	929,7	+ 53,0	+ 5,7
Gemeinden/Gv.	9 481,3	8 252,4	+ 1 228,9	+ 14,9
Kreisfreie Städte	4 392,7	3 780,7	+ 612,1	+ 16,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	4 964,8	4 297,8	+ 667,0	+ 15,5
mit 10 000 und mehr Einwohnern	3 302,7	2 787,3	+ 515,4	+ 18,5
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 662,1	1 510,5	+ 151,6	+ 10,0
Landkreise	123,7	173,9	- 50,2	- 28,9
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	221,4	279,6	- 58,2	- 20,8

3 Zusammenfassende Übersichten

3.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden
nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerver- teilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	3./77 3./76	52 464,1 45 934,7	10 331,9 9 823,9	3 665,6 3 462,3	8 641,7 7 641,7	75 103,3 66 862,5	25 844,1 22 738,7	10 464,0 9 182,1
Schleswig-Holstein ...	3./77 3./76	1 549,8 1 298,4	124,4 124,1	120,2 104,7	278,7 236,0	2 073,0 1 763,2	973,3 802,0	366,8 319,8
Niedersachsen	3./77 3./76	4 545,5 3 586,0	481,3 580,2	331,9 302,9	850,3 677,6	6 209,0 5 146,6	2 715,4 2 379,1	1 025,6 842,3
Nordrhein-Westfalen ..	3./77 3./76	15 949,3 14 533,6	3 216,0 2 679,6	1 048,5 951,9	2 398,2 2 212,0	22 612,0 20 377,2	7 356,9 6 657,2	2 898,5 2 610,6
Hessen	3./77 3./76	5 147,5 4 341,3	493,0 433,7	332,7 315,4	903,6 740,4	6 876,8 5 830,8	2 436,7 2 048,8	1 099,5 876,6
Rheinland-Pfalz	3./77 3./76	2 428,9 2 165,8	244,4 245,0	181,8 161,8	472,9 410,5	3 328,0 2 983,1	1 376,9 1 205,9	581,6 507,8
Baden-Württemberg	3./77 3./76	8 775,0 7 532,4	973,3 886,0	565,7 535,4	1 382,4 1 196,8	11 696,3 10 150,6	4 083,3 3 505,2	1 633,0 1 431,8
Bayern	3./77 3./76	8 314,8 7 188,5	589,6 856,2	675,1 709,9	1 412,9 1 297,2	10 992,5 10 051,8	4 412,3 3 920,5	1 749,6 1 550,8
Saarland	3./77 3./76	678,5 645,8	28,1 36,6	57,5 52,8	101,1 88,9	865,3 824,0	407,7 359,8	126,5 112,7
Hamburg	3./77 3./76	3 307,1 3 011,1	2 784,2 2 597,5	179,5 141,1	441,6 389,7	6 712,4 6 139,4	1 135,3 957,8	533,5 480,0
Bremen	3./77 3./76	821,0 800,9	225,8 258,9	55,8 47,8	148,2 136,0	1 250,8 1 243,7	343,7 317,3	177,1 173,2
Berlin (West)	3./77 3./76	946,7 831,1	1 171,8 1 126,2	116,8 138,5	251,7 256,4	2 487,1 2 352,2	602,5 585,1	272,0 276,6

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj 1977	1. bis 3. Vj 1976	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	213 028,8	188 220,4	+ 24 808,4	+ 13,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	148 665,7	129 434,1	+ 19 231,6	+ 14,9
Lohnsteuer	62 839,7	55 080,1	+ 7 759,6	+ 14,1
Veranlagte Einkommensteuer	25 354,1	21 517,0	+ 3 837,2	+ 17,8
Kapitalertragsteuer	2 710,8	1 932,6	+ 778,2	+ 40,3
Körperschaftsteuer	11 579,5	7 554,2	+ 4 025,2	+ 53,3
Umsatzsteuer	28 843,4	27 246,7	+ 1 596,8	+ 5,9
Einfuhrumsatzsteuer	17 338,2	16 103,5	+ 1 234,6	+ 7,7
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	28 657,6	27 091,7	+ 1 565,9	+ 5,8
Gesellschaftsteuer	161,0	169,5	- 8,5	- 5,0
Börsenumsatzsteuer	93,3	97,4	- 4,1	- 4,2
Versicherungsteuer	1 073,4	973,7	+ 99,7	+ 10,2
Wechselsteuer	202,0	192,5	+ 9,5	+ 4,9
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	26 926,2	25 100,1	+ 1 826,1	+ 7,3
Zölle (100 %)	2 873,8	2 724,7	+ 149,1	+ 5,5
Tabaksteuer	6 782,1	6 369,8	+ 412,3	+ 6,5
Kaffeesteuer	1 000,9	985,5	+ 15,4	+ 1,6
Zuckersteuer	94,4	102,1	- 7,7	- 7,5
Branntweinabgaben	2 846,0	2 404,5	+ 441,5	+ 18,4
Schaumweinsteuer	308,1	296,6	+ 11,5	+ 3,9
Mineralölsteuer	12 842,1	12 053,1	+ 788,9	+ 6,5
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	178,8	163,7	+ 15,0	+ 9,2
Ergänzungsabgabe	201,1	557,4	- 356,4	- 63,9
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,6	0,9	- 0,4	- 39,1
Landessteuern	11 093,9	10 250,5	+ 843,5	+ 8,2
Vermögensteuer	3 579,5	2 766,8	+ 812,8	+ 29,4
Erbschaftsteuer	678,7	851,2	- 172,5	- 20,3
Grunderwerbsteuer	492,8	553,9	- 61,1	- 11,0
Kraftfahrzeugsteuer	4 500,0	4 275,5	+ 224,6	+ 5,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	745,1	683,4	+ 61,7	+ 9,0
darunter Lotteriesteuer	635,4	582,2	+ 53,1	+ 9,1
Biersteuer	956,5	992,6	- 36,1	- 3,6
Sonstige Landessteuern ³⁾	141,2	127,1	+ 14,1	+ 11,1
Gemeindesteuern	24 611,6	21 444,2	+ 3 167,4	+ 14,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	330,9	325,0	+ 5,9	+ 1,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 660,0	3 290,0	+ 370,0	+ 11,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	16 928,9	14 312,4	+ 2 616,5	+ 18,3
Lohnsummensteuer	2 601,6	2 404,5	+ 197,2	+ 8,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	699,7	745,0	- 45,4	- 6,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	390,6	367,4	+ 23,2	+ 6,3

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. bis 3. Vj 1977	1. bis 3. Vj 1976	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Steuereinnahmen insgesamt	209 794,3	185 344,1	+ 24 450,2	+ 13,2
EG-Anteile an Zöllen	2 790,5	2 651,1	+ 139,4	+ 5,3
EG-Anteile Umsatzsteuer	3 222,9	2 064,0	+ 1 158,9	+ 56,1
Steuereinnahmen des Bundes	101 790,4	91 776,8	+ 10 013,8	+ 10,9
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	25 867,2	24 440,6	+ 1 426,6	+ 5,8
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	37 923,3	32 936,8	+ 4 986,6	+ 15,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	7 145,1	4 743,4	+ 2 401,7	+ 50,6
Umsatzsteuern	28 642,4	27 847,6	+ 794,8	+ 2,9
Gewerbsteuerumlage	2 212,3	1 808,2	+ 404,1	+ 22,3
Steuereinnahmen der Länder	72 691,0	63 177,4	+ 9 513,7	+ 15,1
Landessteuern	11 093,9	10 250,5	+ 843,5	+ 8,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	37 923,3	32 936,8	+ 4 986,6	+ 15,1
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	7 145,1	4 743,4	+ 2 401,7	+ 50,6
Umsatzsteuern	14 316,3	13 438,6	+ 877,7	+ 6,5
Gewerbsteuerumlage	2 212,3	1 808,2	+ 404,1	+ 22,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	5 839,7	5 129,2	+ 710,5	+ 13,9
Länder ohne Stadtstaaten	66 851,3	58 048,1	+ 8 803,2	+ 15,2
Steuereinnahmen der Gemeinden	29 299,5	25 675,0	+ 3 624,5	+ 14,1
Gewerbsteuern (100 %)	19 530,5	16 716,8	+ 2 813,7	+ 16,8
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4 536,5	3 699,0	+ 837,5	+ 22,6
Gewerbsteuern (netto)	14 994,0	13 017,8	+ 1 976,2	+ 15,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	9 224,5	7 929,9	+ 1 294,6	+ 16,3
Übrige Gemeindesteuern	5 081,0	4 727,3	+ 353,7	+ 7,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 891,9	2 657,5	+ 234,3	+ 8,8
Gemeinden/Gv.	26 407,7	23 017,5	+ 3 390,2	+ 14,7
Kreisfreie Städte	12 218,2	10 659,2	+ 1 559,0	+ 14,6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	13 758,3	11 879,3	+ 1 878,9	+ 15,8
mit 10 000 und mehr Einwohnern	9 268,2	7 846,3	+ 1 421,9	+ 18,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	4 490,0	4 033,0	+ 457,0	+ 11,3
Landkreise	431,2	479,0	- 47,8	- 10,0
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	1 099,4	835,7	+ 263,7	+ 31,6

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	52 464 082	1 549 786	4 545 541	15 949 297	5 147 517
2	Lohnsteuer	23 135 707	702 478	2 251 341	6 904 159	2 327 290
3	Veranlagte Einkommensteuer	8 808 576	375 414	833 168	2 652 584	650 476
4	Kapitalertragsteuer	1 115 480	8 736	64 613	297 715	204 276
5	Körperschaftsteuer	4 382 479	97 452	350 286	1 213 729	554 981
6	Umsatzsteuer	9 253 515	262 571	757 671	2 739 850	840 488
7	Einfuhrumsatzsteuer	5 768 325	103 135	288 462	2 141 260	570 006
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	10 331 918	124 381	481 296	3 216 031	492 980
9	Straßengüterverkehrsteuer	56	0	6	12	40
10	Gesellschaftsteuer	53 594	1 851	3 759	12 920	7 506
11	Börsenumsatzsteuer	30 323	234	1 725	7 244	7 771
12	Versicherungsteuer	308 922	3 259	28 860	94 225	33 574
13	Wechselsteuer	65 103	945	2 908	17 795	12 650
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	9 826 742	116 437	441 142	3 070 692	426 512
15	Zölle (100 %)	902 512	20 193	34 020	210 186	105 071
16	Tabaksteuer	2 642 514	20	12	1 278 431	57
17	Kaffeesteuer	300 022	3 358	2 688	37 281	502
18	Teesteuer	14 440	346	2 442	1 587	1 364
19	Zuckersteuer	36 010	1 271	9 221	11 977	1 100
20	Branntweinabgaben	799 864	76 642	112 991	243 741	34 498
21	Schaumweinsteuer	91 139	1 024	388	3 556	33 571
22	Zündwarensteuer	1 885	253	115	551	-
23	Zündwarenmonopol	802	-	-	802	-
24	Leuchtmittelsteuer	24 571	160	695	8 776	1 914
25	Mineralölsteuer	5 000 585 ^{a)}	13 158	273 355	1 271 968	248 331
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 398	12	5 215	1 835	103
27	Ergänzungsabgabe	47 157	1 655	2 911	13 123	4 925
28	Beförderungsteuer	28	-	2	13	- 1
29	Notopfer Berlin	- 7	-	- 17	7	3

a) Darunter 182 787 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 428 889	8 774 957	8 314 816	678 532	47 389 335	3 307 073	820 993	946 682	5 074 748	1
1 009 630	3 877 657	3 658 285	342 435	21 073 275	1 264 198	362 681	435 553	2 062 432	2
435 315	1 465 827	1 609 409	55 400	8 077 593	447 719	119 561	163 703	730 983	3
80 085	136 552	112 390	13 103	917 470	132 631	18 341r	47 039	198 011	4
204 960	933 984	695 127	21 291	4 071 810	256 055	48 356	6 259	310 670	5
480 930	1 671 921	1 549 717	121 229	8 424 377	486 685	103 696	238 758	829 139	6
217 969	689 016	689 888	125 074	4 824 810	719 785	168 358	55 370	943 513	7
244 383	973 301	589 593	28 118	6 150 083	2 784 238	225 753	1 171 840	4 181 831	8
- 6	6	1	-	59	- 1	-	-	- 1	9
957	8 916	7 368	- 41	43 236	7 859	721	1 778	10 358	10
840	3 332	4 167	102	25 415	3 928	250	729	4 907	11
1 019	33 442	60 521	1 942	256 842	45 777	2 682	3 620	52 079	12
1 723	10 933	8 130	1 187	56 271	5 206	2 809	818	8 833	13
237 010	908 685	501 704	24 111	5 726 293	2 717 162	218 667	1 164 615	4 100 444	14
25 186	95 261	146 864	3 317	640 098	191 435	52 714	18 266	262 415	15
175	360 140	93	1	1 638 929	8	1 1 003 574	1 003 583		16
14 084	2 059	4 778	123	64 873	65 736	108 239	61 173	235 148	17
26	153	270	1	6 189	5 142	3 108	-	8 250	18
143	9 188	2 143	320	35 363	304	95	247	646	19
93 624	25 463	72 011	2 966	661 937	40 535	33 517	63 875	137 927	20
40 678	3 312	4 564	3 039	90 132	707	124	175	1 006	21
162	396	406	-	1 883	-	-	-	-	22
-	-	-	-	802	-	-	-	-	23
98	742	8 852	40	21 277	114	17	3 164	3 295	24
62 693	409 913	259 121	14 162	2 552 701	2 413 176	20 850	13 858	2 447 884	25
141	2 058	2 602	142	12 109	5	2	283	290	26
2 839	7 987	7 691	817	41 948	4 306	624	280	5 210	27
1	-	11	-	26	-	-	-	-	28
-	-	-	-	- 7	1	-	-	1	29

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	3 665 585	120 193	331 870	1 048 479	332 731
31	Vermögensteuer	1 235 744	28 392	95 557	364 977	121 805
32	Erbschaftsteuer	220 379	3 219	14 803	71 651	14 554
33	Grunderwerbsteuer	142 839	7 362	13 494	34 175	15 812
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 444 488	66 404	168 306	390 752	130 005
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	246 836	9 248	22 500	80 013	20 425
36	Totalisatorsteuer	20 033	302	- 980	10 172	538
37	Andere Rennwettsteuer	6 134	31	419	3 729	511
38	Lotteriesteuer	210 099	8 342	23 061	62 419	17 974
39	Sportwettsteuer ¹⁾	10 570	573	-	3 693	1 403
40	Feuerschutzsteuer	24 330	517	2 448	3 036	3 399
41	Biersteuer	350 972	5 051	14 765	103 875	26 731
42	Sonstige	- 3	-	- 4	-	-
43	Gemeindesteuern	8 641 693	278 672	850 327	2 398 196	903 591
44	Grundsteuern ²⁾	1 509 644	51 479	171 222	378 228	143 547
45	Gewerbsteuern (100 %)	6 812 883	208 190	646 888	1 932 044	723 753
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	319 167	19 003	32 217	87 924	36 291
47	Steuereinnahmen insgesamt	75 103 278	2 073 032	6 209 034	22 612 003	6 876 819
n a c h d e r						
48	EG-Anteile an Zöllen	876 029	X	X	X	X
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	1 353 826	X	X	X	X
50	Steuereinnahmen des Bundes	35 988 833	X	X	X	X
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	9 455 889	X	X	X	X
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	16 485 022	X	X	X	X
53	Umsatzsteuern (69 %)	9 011 243	X	X	X	X
54	Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 036 679	X	X	X	X
55	Steuereinnahmen der Länder	25 844 057	973 253	2 715 352	7 356 939	2 436 729
56	Landessteuern	3 665 585	120 193	331 870	1 048 479	332 731
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	16 485 022	593 815	1 653 192	4 796 275	1 620 758
58	Umsatzsteuern (31 %)	4 656 771	226 087	625 397	1 202 003	396 086
59	Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 036 679	33 158	104 893	310 182	87 154
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gvw.	10 463 962	366 810	1 025 641	2 898 499	1 099 522
61	Gemeindesteuern	8 641 693	278 672	850 327	2 398 196	903 591
62	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2 085 086	66 266	209 775	620 375	174 048
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 907 355	154 404	385 089	1 120 678	369 979
64	Steuereinnahmen insgesamt	74 526 707	X	X	X	X
Außerdem						
65	Lastenausgleichsabgaben	221 389	8 259	27 149	74 000	15 624
66	Vermögensabgabe	203 928	6 369	25 328	69 279	14 264
67	Hypothekengewinnabgabe	17 413	1 889	1 806	4 703	1 360
68	Kreditgewinnabgabe	48	1	15	18	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

181 835	565 698	675 129	57 541	3 313 476	179 467	55 795	116 847	352 109	30
46 410	201 640	208 879	16 532	1 084 192	91 704	18 366	41 481	151 551	31
8 675	34 650	42 867	541	190 960	12 833	6 398	10 188	29 419	32
-	18 465	25 690	1 483	116 481	14 831	1 874	9 654	26 359	33
88 896	224 930	260 794	24 773	1 354 860	37 880	18 375	33 374	89 629	34
14 303	31 440	36 234	4 160	218 323	12 393	3 155	12 963	28 511	35
0	549	4 485	0	15 066	2 561	222	2 184	4 967	36
1	252	174	8	5 125	659	20	328	1 007	37
14 302	28 371	29 827	3 842	188 138	8 598	2 913	10 451	21 962	38
-	2 268	1 749	310	9 996	575	-	-	575	39
1 551	9 907	2 416	364	23 638	295	271	126	692	40
21 999	44 666	98 248	9 688	325 023	9 531	7 355	9 061	25 947	41
0	1	-	0	- 3	-	-	0	0	42
472 866	1 382 366	1 412 923	101 146	7 800 088	441 643	148 218	251 744	841 606	43
85 515	209 228	296 030	23 640	1 358 890	58 161	31 650	60 943	150 753	44
355 367	1 134 190	1 054 352	74 088	6 128 872	381 751	113 720	188 538	684 010	45
31 984	38 948	62 541	3 418	312 326	1 732	2 848	2 263	6 843	46
3 327 973	11 696 322	10 992 461	865 337	64 652 982	6 712 421	1 250 759	2 487 113	10 450 294	47

Steuerverteilung

X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
X	X	X	X	X	X	X	X	X	54
1 376 938	4 083 344	4 412 265	407 735	23 762 555	1 135 303	343 655	602 544	2 081 502	55
181 835	565 698	675 129	57 541	3 313 476	179 467	55 795	116 847	352 109	56
863 694	2 693 402	2 756 597	196 767	15 174 500	782 672	222 414	305 436	1 310 522	57
276 358	652 887	820 451	140 448	4 339 717	120 046	50 430	146 578	317 054	58
55 051	171 357	160 088	12 979	934 862	53 118	15 016	33 683	101 817	59
581 630	1 633 023	1 749 638	126 505	9 481 268	533 524	177 130	272 041	982 695	60
472 866	1 382 366	1 412 923	101 146	7 800 088	441 643	148 218	251 744	841 606	61
117 822	347 478	320 154	25 535	1 881 453	106 235	30 033	67 365	203 633	62
226 586	598 134	656 869	50 894	3 562 633	198 116	58 944	87 662	344 723	63
X	X	X	X	X	X	X	X	X	64
10 611	34 402	35 226	-	205 271	10 298	2 340	3 477	16 115	65
10 431	33 187	31 613	-	190 471	9 464	2 136	1 853	13 453	66
180	1 216	3 602	-	14 756	831	203	1 623	2 657	67
-	- 1	11	-	44	3	1	1	5	68

ohen.

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Ins						
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	119 395	7 132	22 199	9 794	10 352
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	- 8	-	-	-	-
3	Ausgaben ...	19	-	-	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 390 277	44 347	149 023	368 434	133 195
5	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 925 997	187 650	562 726	1 441 063	613 631
6	Lohnsummensteuer	886 886	20 540	84 162	490 981	110 122
7	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	2 085 086	66 266	209 775	620 375	174 048
8	Gewerbesteuern (netto) ¹⁾	4 727 797	141 924	437 113	1 311 669	549 705
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 907 355	154 404	385 089	1 120 678	369 979
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	202 206	9 585	18 070	65 097	21 083
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	116 961	9 418	14 147	22 827	15 208
12	Insgesamt ...	10 463 962	366 810	1 025 641	2 898 499	1 099 522
Kreisfreie						
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	3 395	117	671	- 1 023	652
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	-	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	601 349	16 134	57 903	219 362	82 964
17	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 501 423	69 153	207 973	796 002	331 258
18	Lohnsummensteuer	536 484	17 970	63 290	344 475	81 924
19	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	809 842	22 822	68 528	325 531	80 006
20	Gewerbesteuern (netto) ²⁾	2 228 065	64 301	202 735	814 946	333 176
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 426 717	48 254	119 242	586 373	134 894
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	87 462	2 219	5 535	34 208	10 575
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	45 756	3 651	4 430	10 016	7 546
24	Insgesamt ...	4 392 744	134 676	390 516	1 663 882	569 807

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a o h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1977

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

10 849	22 474	35 611	846	119 257	-	100	37	138	1
-	- 8	-	-	- 8	-	-	-	-	2
-	19	-	-	19	-	-	-	-	3
74 666	186 782	260 419	22 794	1 239 660	58 161	31 550	60 905	150 616	4
329 067	1 121 289	1 054 344	74 088	5 383 858	319 233	84 070	138 836	542 139	5
26 300	12 901	8	-	745 015	62 518	29 651	49 702	141 871	6
117 822	347 478	320 154	25 535	1 881 453	106 235	30 033	67 365	203 633	7
237 545	786 713	734 198	48 553	4 247 419	275 516	83 688	121 173	480 377	8
226 586	598 134	656 869	50 894	3 562 633	198 116	58 944	87 662	344 723	9
22 253 ^{a)}	26 730	34 624	2 266	199 708	-	2 499	-	2 499	10
9 731	12 217	27 917	1 152	112 618	1 732	349	2 263	4 344	11
581 630	1 633 023	1 749 638	126 505	9 481 268	533 524	177 130	272 041	982 695	12

Städte

715	1 310	953	-	X	X	X	X	X	13
-	-	-	-	X	X	X	X	X	14
-	-	-	-	X	X	X	X	X	15
31 552	58 752	134 682	-	X	X	X	X	X	16
158 698	366 729	571 610	-	X	X	X	X	X	17
15 924	12 901	-	-	X	X	X	X	X	18
53 392	111 824	147 739	-	X	X	X	X	X	19
121 230	267 807	423 871	-	X	X	X	X	X	20
81 864	167 000	289 089	-	X	X	X	X	X	21
10 522	8 920	15 482	-	X	X	X	X	X	22
1 960	2 972	15 181	-	X	X	X	X	X	23
247 843	506 762	879 258	-	X	X	X	X	X	24

2 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 3. Vierteljahr 1977
1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	114 811	7 015	21 528	10 817	9 700	10 134	21 164	33 606	846
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	- 8	-	-	-	-	-	- 8	-	-
Ausgaben	19	-	-	-	-	-	19	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	638 146	28 213	91 121	149 072	50 231	43 114	128 030	125 571	22 794
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	2 882 330	118 497	354 753	645 061	282 373	170 369	754 560	482 630	74 088
Lohnsummensteuer	208 531	2 570	20 873	146 506	28 198	10 376	-	8	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 071 611	43 444	141 247	294 844	94 042	64 430	235 654	172 415	25 535
Gewerbsteuern netto .	2 019 251	77 624	234 379	496 723	216 529	116 315	518 906	310 223	48 553
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 135 916	106 150	265 847	534 305	235 085	144 722	431 134	367 780	50 894
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	1 261	0	566	-	-	-	-	695	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	55 453	4 911	8 798	10 403	6 422	4 696 ^{a)}	7 816	11 321	1 087
Insgesamt ...	4 964 811	223 913	622 239	1 201 320	517 967	318 981	1 107 021	849 195	124 174
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	1 052	-	-	-	-	-	-	1 052	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	166	-	-	-	-	-	-	166	-
Gewerbsteuer nach Er- trag und Kapital	104	-	-	-	-	-	-	104	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuern netto .	104	-	-	-	-	-	-	104	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	110 984	7 365	11 968	30 889	10 508	11 731	17 810	18 447	2 266
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	11 408	856	919	2 408	1 240	3 075	1 430	1 416	65
Insgesamt ...	123 713	8 221	12 886	33 297	11 748	14 806	19 240	21 184	2 331

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.
a) Einschl. 752(000) DM der Verbandsgemeinden.

3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden / Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte	zusammen	Kreisangehörige Gemeinden		Land- kreise
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	3./77	366 810	134 676	223 913	120 507	103 406	8 221
	2./77	350 512	124 649	214 987	114 956	100 031	10 876
	3./76	319 822	109 675	198 201	103 854	94 347	11 945
Niedersachsen	3./77	1 025 641	390 516	622 239	441 859	180 379	12 886
	2./77	1 073 427	362 025	694 320	496 598	197 722	17 082
	3./76	842 292	300 592	518 768	359 645	159 124	22 931
Nordrhein-Westfalen ..	3./77	2 898 499	1 663 882	1 201 320	1 149 188	52 132	33 297
	2./77	2 920 908	1 611 354	1 269 767	1 211 602	58 165	39 787
	3./76	2 610 631	1 497 134	1 076 027	1 028 000	48 027	37 470
Hessen	3./77	1 099 522	569 807	517 967	378 378	139 589	11 748
	2./77	933 737	435 524	485 548	346 863	138 685	12 665
	3./76	876 618	429 664	428 562	269 501	159 061	18 392
Rheinland-Pfalz	3./77	581 630	247 843	318 981	85 516	233 465	14 806
	2./77	516 422	215 880	285 473	78 934	206 539	15 069
	3./76	507 774	206 033	281 803	80 474	201 329	19 938
Baden-Württemberg	3./77	1 633 023	506 762	1 107 021	735 399	371 622	19 240
	2./77	1 578 048	495 889	1 060 294	692 392	367 903	21 864
	3./76	1 431 763	454 102	947 106	613 209	333 898	30 555
Bayern	3./77	1 749 638	879 258	849 195	273 266	575 929	21 184
	2./77	1 615 425	782 371	812 066	253 263	558 803	20 988
	3./76	1 550 803	783 491	738 069	228 185	509 884	29 242
Saarland	3./77	126 505	-	124 174	118 580	5 594	2 331
	2./77	146 502	-	143 996	136 461	7 535	2 506
	3./76	112 682	-	109 225	104 391	4 834	3 457
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./77	9 481 268	4 392 744	4 964 811	3 302 693	1 662 117	123 713
	2./77	9 134 981	4 027 692	4 966 452	3 331 068	1 635 383	140 837
	3./76	8 252 385	3 780 692	4 297 762	2 787 258	1 510 504	173 930

4 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	3./77	10 464,0	366,8	1 025,6	2 898,5	1 099,5
2		2./77	10 015,8	350,5	1 073,4	2 920,9	933,7
3		3./76	9 182,1	319,8	842,3	2 610,6	876,6
4	Grundsteuer A ¹⁾	3./77	119,4	7,1	22,2	9,8	10,4
5		2./77	112,5	7,1	23,5	15,6	8,5
6		3./76	117,0	7,0	22,7	11,2	9,7
7	Grundsteuer B	3./77	1 390,3	44,3	149,0	368,4	133,2
8		2./77	1 179,6	39,6	127,7	324,1	102,1
9		3./76	1 308,4	44,4	132,7	323,3	112,4
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	3./77	5 926,0	187,6	562,7	1 441,1	613,6
11		2./77	5 594,5	166,0	561,9	1 466,9	495,4
12		3./76	5 019,9	142,7	406,7	1 328,7	472,9
13	Lohnsummensteuer	3./77	886,9	20,5	84,2	491,0	110,1
14		2./77	795,7	18,6	71,8	446,6	94,7
15		3./76	832,1	19,5	74,1	463,0	105,1
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3./77	2 085,1	66,3	209,8	620,4	174,0
17		2./77	2 019,1	52,5	176,3	627,5	196,1
18		3./76	1 802,7	55,0	157,9	552,3	172,8
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3./77	3 907,4	154,4	385,1	1 120,7	370,0
20		2./77	3 997,0	151,4	427,5	1 195,2	393,0
21		3./76	3 343,2	138,7	322,6	950,9	309,0
22	Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer	3./77	202,2	9,6	18,1	65,1	21,1
23		2./77	226,3	12,6	22,4	76,6	19,3
24		3./76	252,8	13,4	29,0	65,1	26,3
25	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	3./77	117,0	9,4	14,1	22,8	15,2
26		2./77	129,2	7,7	14,8	23,4	16,9
27		3./76	111,5	8,9	12,2	20,8	14,0

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
581,6	1 633,0	1 749,6	126,5	533,5	177,1	272,0	1
516,4	1 578,0	1 615,4	146,5	460,5	149,3	271,1	2
507,8	1 431,8	1 550,8	112,7	480,0	173,2	276,6	3
10,8	22,5	35,6	0,8	-	0,1	0,0	4
8,2	18,8	30,2	0,6	-	0,0	0,0	5
11,1	20,1	34,4	0,6	0,0	0,1	0,0	6
74,7	186,8	260,4	22,8	58,2	31,5	60,9	7
68,3	173,1	224,1	20,8	33,5	17,8	48,5	8
75,3	194,0	260,4	20,1	62,0	25,4	58,3	9
329,1	1 121,3	1 054,3	74,1	319,2	84,1	138,8	10
304,2	1 020,0	948,6	90,3	296,6	76,2	168,4	11
263,8	919,5	928,6	63,9	267,0	77,4	148,7	12
26,3	12,9	0,0	-	62,5	29,7	49,7	13
24,0	11,5	- 0,0	-	56,1	27,1	45,3	14
23,7	12,2	0,0	-	58,5	28,9	47,1	15
117,8	347,5	320,2	25,5	106,2	30,0	67,4	16
110,0	336,9	299,8	28,8	103,1	27,3	60,8	17
96,2	299,1	271,3	18,2	95,8	20,7	63,6	18
226,6	598,1	656,9	50,9	198,1	58,9	87,7	19
186,9	641,2	644,8	59,8	176,8	52,6	67,7	20
193,5	534,0	524,9	42,0	186,0	57,8	83,8	21
22,3 ^{a)}	26,7	34,6	2,3	-	2,5	-	22
21,4 ^{a)}	29,5	39,6	2,5	-	2,4	-	23
26,3 ^{a)}	39,4	46,1	3,3	-	3,7	-	24
9,7	12,2	27,9	1,2	1,7	0,3	2,3	25
13,4	20,7	28,0	1,3	0,6	0,4	1,9	26
10,3	11,6	27,6	1,1	2,3	0,4	2,2	27